

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 38  
  
**Artikel:** Es ist nicht alles Gold ...  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-487718>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Der Schaat als Erzieher

Schon wieder im Wirtshaus, o Knabe, beim Dreierli Wein?  
 Dreierlen rächt sich, o Knabe, mit der Zeit bitter!  
 Gehe in Dich, und alsdann in den Konsumverein,  
 Dort kaufst Du für gleich viel Geld einen Liter!

#### Es ist nicht alles Gold ...

Ich ließ mir erzählen, daß jüngst vor einem «Palace» ein wunderbares Auto vorgefahren sei, mit zwei Damen in großer Toilette besetzt, mit zahlreichen Koffern und allem drum und dran. Der

Restaurant <b>ST. JAKOB</b> Zürich am Stauffacher Telefon 23 28 60 Tram 2, 3, 5, 8, 14	Das gute Speise-Restaurant mit der Stehbar <b>Bistro</b> f. „Schnellzuge“-Bedienung SEPP BACHMANN
---	---

Concierge und weitere Bediente seien zum Empfang herbeigeflüzt, um den beiden behilflich zu sein. Da hätte die eine die Hand ausgestreckt, den Blick himmelwärts gerichtet und dann gesagt: «Verbrännte Cheib – es schiffst!» Hamei